Abg. Krupp teilte mit, dass es auf der kommunalen Ebene so sei, dass die Einigungsstellen mit Verwaltungsmitarbeitern und Mitgliedern des Rates besetzt seien. Sie erfragte, ob dies auf Kreisebene auch mal angedacht worden sei.

Herr Carl antwortete, dass die Besetzung in der Vergangenheit so, wie nun erneut vorgesehen, erfolgt sei. Da die Einigungsstelle in den vergangenen 30 Jahren zweimal zusammentreffen musste, sei beabsichtigt, es bei der bisherigen Verfahrensweise zu belassen.

Der Landrat teilte ergänzend mit, dass aufgrund des Todes von Herrn Keusen kein weiterer Beisitzer bestellt werden müsse, da die Liste überbesetzt sei und 12 Beisitzer ausreichend seien.

Auf Anfrage des Vorsitzenden zu diesem Punkt gab es keine weiteren Fragen, so dass folgender Beschluss gefasst wurde: